

Kurstage für Kurs 261206001 (Begehung eines Gemäldes Das Niederländische Sprichwörterbild von Pieter Bruegel d. Ä. - so nah wie nie)

Der flämische Maler Pieter Bruegel hat in den Jahren 1559/60 insgesamt drei großformatige „Wimmelbilder“ geschaffen, von denen jedes ein Universum an Figuren zeigt und zur intensiven Betrachtung einlädt. Spannende Entdeckungen, die unser Wissen bis heute bereichern, lassen sich etwa anhand des bekannten Bruegel-Gemäldes „Kampf zwischen Fastnacht und Fasten“ machen. Gleiches gilt für das Bild „Die Kinderspiele“, das wie das Fastnachts-Fasten-Gemälde im Kunsthistorischen Museum in Wien hängt. Das dritte Werk der berühmten Wimmelbilder-Trilogie behandelt „Die niederländischen Sprichwörter“ und befindet sich heute in der Gemäldegalerie in Berlin. Es zeigt über 100 Sprichwörter, die alle eine bestimmte inhaltliche Zielrichtung haben: Sie befassen sich durchweg mit der verkehrten Welt, einem Generalthema, das gerade in unseren Tagen wieder aktueller ist denn je.

Anhand von hochauflösendem Detailaufnahmen der Berliner Tafel, mit denen man dem Bild „so nah wie nie“ kommt, gibt der Vortrag Einblicke in Bruegels Kenntnisreichtum und seine universale Bildung, die hinter diesem Werk stecken. Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten, zwischen denen übrigens ein Unterschied besteht, sind gewissermaßen geronnene Erfahrungen, in denen sich Lebensweisheiten verdichten. Bruegel hat die dazu entstandenen Sprachbilder in optische Bilder übersetzt, die uns einprägsamen „vor Augen führen“, was wir in Worte gefasst oft überhören oder überlesen. Als Augenweide ganz besonderer Art sind die im Gemälde visualisierten Sprichwörter einmal mehr ein Glanzstück der Imaginationskraft Bruegels. Wer sich hier aufs genaue Hinschauen einlässt, wird manch Bekanntes entdecken und beim Enträtseln von Unbekanntem das Staunen lernen.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehsendungen, war bis 2019 Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg i.Br. und bis 2021 Direktor des Freiburger Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE).

Datum	Uhrzeit	Ort
17.03.2026	19:00 - 20:30 Uhr	Amand-Goegg-Straße 2 - 4, Offenburg VHS 102 Saal